

# Konterrevolution

Mit Glockengeläut und Gebeten haben russisch-orthodoxe Gläubige des Todes der Zarenfamilie vor 90 Jahren gedacht. Hunderte Menschen versammelten sich am Mittwoch, dem Vorabend des Jahrestages, in der Ural-Stadt Jekaterinburg, wo Nikolaus II., seine Frau und seine fünf Kinder am 17. Juli 1918 von einem Kommando der Bolschewiki erschossen wurden. Mit einer Nachtwache sollte Buße für die Bluttat geübt werden, die das Ende der Romanow-Dynastie und die Entstehung der Sowjetunion besiegelte. (AFP/jW)  
<https://www.jungewelt.de/artikel/109142.konterrevolution.html>